

neben einander fort gehenden Reihen zu bestehen, deren mittlere die höchste ist, und die alle durch Seitenzweige verbunden sind, und ungeheure Schluchten und Spalten (hier *Quebras* genannt) mit schroffen Wänden, hohe Ebenen von geringem Umfang und unzählbare von Berggewässern durchströmte Thäler haben. Die Kette ist durch die vielen *Vulkane* merkwürdig; der südlichste ist der *S. Elemente* $46\frac{1}{2}^{\circ}$ S. B. Bis zu Chiles Gränze sind sie noch weit von einander; aber von hier an längs der hohen Schneekette $42-30^{\circ}$ S. B. findet man alle $30-40$ Lieues einen *Vulkan*. Von 30° an, wo die hohe *Cordillera nevada* beginnt, werden die *Vulkane* seltener, und verlieren sich in Peru's höherer Kette gänzlich, bis sie in Quito wieder beginnen. Selbst in Patagonien ist noch ein *Vulkan*, der *los Gigantes*, und Feuerland hat ebenfalls einen 50° B. Viele derselben sind noch in Thätigkeit, und werfen nicht bloß *Lava*, *Basalt*, *Asche*, *Basalt*; und *Porphyr*; Trümmern *cc.*, sondern auch *Schlamm*, kochendes *Schwefelhaltiges Wasser* und in Peru selbst einen dortigen kleinen *Flußfisch*, die *Prennadilla* (*Pimelodus Cyclopus*), oft in so großer Menge aus, daß *J. B.* von den vom *Cotopaxi* einst ausgeworfenen die *Luft* auf den benachbarten *Landgütern* verdorben wurde, und daß der *ist* fast erloschene *Vulkan* von *Zmbubaru* *1691* damit *Faulstieber* in der *Stadt* *Ibarra* erzeugte. Durch Peru zieht sich der höchste Rücken der *Andes* nur $10-15$ *M.* weit von der *Küste*, in *Chile* $20-30$. So auch in *Quito*, wo er seine größte Höhe erreicht, aber auch in 4 nördlich gehende Hauptarme sich theilt, wovon der nördlichste dem Lauf der *Küste* folgend durch die *Landenge* von *Panama* geht, wo die *Sierra de Catalagua* die Gränze zwischen *Panama* und *Veragua* 8° N. B., also zwischen *Süd*; und *Nordamerika* macht. Die andern 3 Arme gehen durch *Neugranada* nordöstlich zum *Golf* von *Mexico* hinauf; der letzte endet im *Cabo Vela*, dem Gränzpunkt zwischen *Caracas* und *Neugranada*. Von dieser Hauptkette gehen östlich mehrere Arme aus. Der erste breitet sich durch *Neuandalusien* zu beiden Seiten des *Orinoco* aus, steht $3-4^{\circ}$ N. B. mit der Hauptkette nur durch einen schmalen Arm in Verbindung, und fällt im S. des *Orinoco* das erwähnte Land ganz aus; auf ihn folgen die unermesslichen Ebenen der *Montanna teal* und der *Capitania* von *Gran Para* in *Brasilien*. Ein zweiter sehr schmaler Arm, das *Chiquitosgebirge*, geht $19-20^{\circ}$ E. B. durch *Santa Cruz de la Sierra*, verliert sich in einem *Erdrücken*, der aber doch die *Flußgebiete* des *Maranon* und *Parana* trennt, erhebt sich in *Brasilien* wieder